

MEDIENMITTEILUNG

25. Mai 2021

HIRSLANDEN NEU OFFICIAL MEDICAL PARTNER VON SWISS-SKI

Swiss-Ski arbeitet künftig bei der sportmedizinischen Betreuung der Athletinnen und Athleten mit der Hirslanden-Gruppe zusammen.

Die Hirslanden-Gruppe zählt die Sportmedizin zu ihren Kernkompetenzen und baut das Fachgebiet mittels attraktiver Partnerschaften und neuen, teils digitalen Angeboten weiter aus. Hirslanden will neue Massstäbe setzen für Sportler und Sportbegeisterte und diese kontinuierlich begleiten, wenn es um Prävention, Coaching, therapeutische Ansätze oder die akutmedizinische Behandlung geht.

Im Rahmen der neuen Partnerschaft mit dem Schweizer Skiverband hat Hirslanden Dr. med. Walter O. Frey, den langjährigen Chief Medical Officer von Swiss Ski, engagiert. Frey wird medizinische Abklärungen sowie akutmedizinische Behandlungen durch Sportmediziner und Fachspezialistinnen von Hirslanden aus Radiologie, Innerer Medizin sowie weiteren Disziplinen koordinieren und einen schnellen Zugang zum schweizweiten Netzwerk der Hirslanden-Gruppe und ihren Partnern sicherstellen. Die Athletinnen und Athleten profitieren somit von einem integrierten Versorgungsmodell, das zwischen Swiss-Ski und der Hirslanden-Gruppe sowie deren Partnern wie beispielsweise Medbase entsteht.

Skispringer Dominik Peter, der sich bei einem Trainingsunfall am linken Knie verletzt hatte, wurde bereits Mitte Mai in der Hirslanden Klinik Linde operiert. «Wir Athleten profitieren von der schweizweiten Präsenz der Hirslanden-Gruppe. Da ich zur Zeit des Unfalls die Spitzensport-RS in Magglingen absolviert habe, fanden sämtliche Abklärungen sowie der Eingriff in der Klinik Linde in Biel statt, die nur wenige Minuten von meinem Trainingsort entfernt ist. Dort wurde ich perfekt betreut», erläutert Dominik Peter.

Swiss-Ski erhält darüber hinaus bei Trainings und Wettkampfeinsätzen Physiotherapeuten zur Verfügung gestellt und kann auch in Trainingslagern im Ausland bei der Notfallbetreuung auf Hirslanden zurückgreifen.

«Die Zusammenarbeit mit Hirslanden eröffnet Swiss-Ski neue personelle, institutionelle sowie logistische Möglichkeiten. Wir sind überzeugt, die medizinische Betreuung unserer Athletinnen und Athleten dadurch auf ein noch höheres Level heben zu können», so Bernhard Aregger, CEO von Swiss-Ski.

Daniel Liedtke, CEO der Hirslanden-Gruppe, erläutert: «Wir verfügen zusammen mit unseren Kooperationspartnern über eine hohe fachliche Expertise in der Sportmedizin, die zu unseren Kernkompetenzen gehört. Es freut uns deshalb sehr, mit Swiss-Ski eines der prominentesten Aushängeschilder im Schweizer Sport unterstützen zu dürfen.»

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Swiss-Ski
Roman Eberle
Stv. Leiter Kommunikation
T +41 78 710 80 00
roman.eberle@swiss-ski.ch

Hirslanden
Dr. Claude Kaufmann
Head Newsroom & Media Relations
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Swiss-Ski

Der Schweizer Skiverband Swiss-Ski ist die Dachorganisation des Schweizer Schneesports. Seit seiner Gründung 1904 zählt Swiss-Ski zu den wichtigsten und erfolgreichsten Sportverbänden der Schweiz. Er vereint unter seinem Dach elf Sportarten: Ski Alpin, Langlauf, Nordische Kombination, Skispringen, Biathlon, Snowboard, Skicross, Freeski, Moguls, Aerials und Telemark. Swiss-Ski fördert den Spitzensport und orientiert sich an den besten Sportnationen der Welt. Er legt Gewicht auf den Breitensport, ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Schneesport und leistet einen Beitrag zur Volksgesundheit. Zudem setzt sich der Verband für Grossanlässe in der Schweiz ein. Swiss-Ski ist eingebettet in ein umfassendes Netzwerk von internationalen sowie nationalen Verbänden und Organisationen. Seit der Saison 2016/17 vermarktet der Skiverband die Schweizer FIS Weltcup Events (Ski Alpin, Skispringen und teilweise Freestyle) über seine Tochterfirma Swiss-Ski Weltcup-Marketing AG.

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Die Gruppe zählt 2'506 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2020 wurden in der Gruppe 107'491 Patientinnen und Patienten an 471'717 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 49.2% grundversicherten Patientinnen und Patienten, 29.3% halbprivat und 21.5% privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.